

Entwicklung eines nationalen Energiekonzepts

Namibia, Subsahara-Afrika, 2008

Eckdaten			
Land/Region	Namibia, Subsahara-Afrika		
Ländereinordnung	African Country, Upper Middle Income Country		
Summe	155 092 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	155 092 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2008	Projektzeitraum	2008 - 2010
Sektor	Minderung		
Projektträger	Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin		
Projektpartner	Regierungsinstitutionen und Wirtschaftsverbände aus Deutschland und Namibia		
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Namibias Wirtschaftswachstum ist begleitet von einem wachsenden Verbrauch fossiler Treibstoffe. Mehr als die Hälfte der benötigten Energie muss importiert werden. Zur ländlichen Elektrifizierung wird ein Programm zur Nutzung von Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen durchgeführt. Windenergie hat an der Küste große Potenziale, ist aber wegen der niedrigen Preise fossiler Brennstoffe nicht marktfähig. Von der Regierung wird die Ausbeutung des Kudu-Gasfeldes favorisiert. Das Projekt soll Namibia bei der Entwicklung eines nachhaltigen Energiesystems unterstützen, indem systematisch die Strukturen und Kapazitäten in der namibischen Energiepolitik und -verwaltung sowie bei den wesentlichen energiepolitischen Stakeholdern aufgebaut werden. In einer ersten Phase werden Handlungs-, Wissens- und Beratungsbedarf erhoben, in der zweiten Phase soll das Energiekonzept in einem Prozess mit einem Workshop in Namibia und Kommunikation mit deutschen Investoren fertig gestellt werden, und schließlich soll in der dritten Phase die Umsetzung konkreter Projekte organisiert werden.